

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Erziehungswissenschaft mit dem
Schwerpunkt Forschung und Entwicklung
im Bildungswesen" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 24/2012 S. 1236, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2015 S. 782)**

Module

M.ErzB.101: Studienprojekt, Grundlagen	4541
M.ErzB.102: Studienprojekt, Planung	4542
M.ErzB.103: Studienprojekt, Erhebung und Auswertung	4543
M.ErzB.104: Studienprojekt, Auswertung und Präsentation.....	4544
M.ErzB.111: Studienprojekt, Grundlagen.....	4545
M.ErzB.112: Studienprojekt, Planung.....	4546
M.ErzB.113: Studienprojekt, Erhebung und Auswertung.....	4547
M.ErzB.120: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung.....	4548
M.ErzB.200: Theoretische Grundlagen der Bildungsforschung.....	4549
M.ErzB.300: Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation.....	4550
M.ErzB.400: Schulforschung.....	4551
M.ErzB.500: Sozialisationsforschung.....	4552
M.ErzB.600: Lehr-Lern-Forschung.....	4553
M.ErzB.700: Professions- und Professionalisierungsforschung.....	4554
M.ErzB.800: Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung.....	4555
M.ErzB.900: Steuerung des Bildungswesens.....	4556
M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	4557
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	4558
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung.....	4559
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse.....	4561
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	4563
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung.....	4564
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	4565
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	4566
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	4567
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	4568
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	4569
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	4570

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung im Bildungswesen"

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erbracht werden.

1. Fachstudium Erziehungswissenschaft im Umfang von 88 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 52 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.101: Studienprojekt, Grundlagen (14 C, 7 SWS).....	4541
M.ErzB.102: Studienprojekt, Planung (12 C, 4 SWS).....	4542
M.ErzB.103: Studienprojekt, Erhebung und Auswertung (10 C, 3 SWS).....	4543
M.ErzB.104: Studienprojekt, Auswertung und Präsentation (6 C, 2 SWS).....	4544
M.ErzB.200: Theoretische Grundlagen der Bildungsforschung (6 C, 3 SWS).....	4549
M.ErzB.300: Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation (4 C, 3 SWS).....	4550

b. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.400: Schulforschung (6 C, 2 SWS).....	4551
M.ErzB.500: Sozialisationsforschung (6 C, 2 SWS).....	4552
M.ErzB.600: Lehr-Lern-Forschung (6 C, 2 SWS).....	4553
M.ErzB.700: Professions- und Professionalisierungsforschung (6 C, 2 SWS).....	4554
M.ErzB.800: Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (6 C, 2 SWS).....	4555
M.ErzB.900: Steuerung des Bildungswesens (6 C, 2 SWS).....	4556

c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	4557
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	4558

M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	4559
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	4561
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	4563
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	4564
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	4565
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	4566
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	4567
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	4568
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	4569
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	4570

d. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

2. Fachstudium Erziehungswissenschaft im Umfang von 52 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.104: Studienprojekt, Auswertung und Präsentation (6 C, 2 SWS).....	4544
M.ErzB.111: Studienprojekt, Grundlagen (8 C, 5 SWS).....	4545
M.ErzB.112: Studienprojekt, Planung (5 C, 2 SWS).....	4546
M.ErzB.113: Studienprojekt, Erhebung und Auswertung (5 C, 2 SWS).....	4547
M.ErzB.300: Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation (4 C, 3 SWS).....	4550

b. Wahlpflichtmodule I

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.400: Schulforschung (6 C, 2 SWS).....	4551
--	------

M.ErzB.500: Sozialisationsforschung (6 C, 2 SWS).....	4552
M.ErzB.600: Lehr-Lern-Forschung (6 C, 2 SWS).....	4553
M.ErzB.700: Professions- und Professionalisierungsforschung (6 C, 2 SWS).....	4554
M.ErzB.800: Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (6 C, 2 SWS).....	4555
M.ErzB.900: Steuerung des Bildungswesens (6 C, 2 SWS).....	4556

c. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	4558
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	4559
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	4561
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	4563
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	4564
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	4565

d. Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.

II. Modulpaket "Erziehungswissenschaften" im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket "Erziehungswissenschaften" im Umfang von 36 C ist der Nachweis von Leistungen aus den Erziehungswissenschaften, der Bildungssoziologie und Didaktik im Umfang von insgesamt mindestens 30 C, darunter im Umfang von insgesamt mindestens 15 C aus dem Fach Erziehungswissenschaft, oder äquivalenter Leistungen.

2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.120: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung (8 C, 3 SWS).....	4548
M.ErzB.300: Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation (4 C, 3 SWS).....	4550

3. Wahlpflichtmodule II

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.ErzB.400: Schulforschung (6 C, 2 SWS).....	4551
M.ErzB.500: Sozialisationsforschung (6 C, 2 SWS).....	4552
M.ErzB.600: Lehr-Lern-Forschung (6 C, 2 SWS).....	4553
M.ErzB.700: Professions- und Professionalisierungsforschung (6 C, 2 SWS).....	4554
M.ErzB.800: Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung (6 C, 2 SWS).....	4555
M.ErzB.900: Steuerung des Bildungswesens (6 C, 2 SWS).....	4556

Georg-August-Universität Göttingen		14 C
Modul M.ErzB.101: Studienprojekt, Grundlagen		7 SWS
<i>English title: Student research project, foundations</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen Arbeitsfelder und neuere Studien der Bildungsforschung; (2) kennen einschlägige Arbeitsformen der qualitativen und quantitativen empirischen Bildungsforschung und deren Möglichkeiten und Grenzen für verschiedene Anwendungskontexte; (3) haben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der aktuellen Bildungsforschung; (4) entwickeln ein Konzept für ein eigenständiges Studienprojekt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 322 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Ringvorlesung: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung		2 SWS
2. Hauptseminar: Lektüre zur Ringvorlesung		2 SWS
3. Institutskolloquium		1 SWS
4. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts		1 SWS
5. Tutorium		1 SWS
Prüfung: Exposé zum eigenständigen Studienprojekt (Darstellung der thematischen Ausrichtung des Studienprojekts, Dokumentation der Literaturrecherche, Vorstellung der geplanten Vorgehensweise, max. 20 Seiten)		14 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse im Bereich der Bildungsforschung nach. Sie dokumentieren, dass sie fähig sind, vor diesem Hintergrund ein Studienprojekt zu entwickeln und ihre geplante Vorgehensweise adäquat darzustellen. Dabei belegen sie ihre Kenntnis der für das Studienprojekt relevanten Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.102: Studienprojekt, Planung <i>English title: Student research project, design</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse zu ihrem Studienprojekt; (2) grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes prüfbare Forschungsfragen ab (3) entwickeln auf der Grundlage ihres theoretischen und methodischen Wissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen; (4) sind in der Lage, für das eigene Studienprojekt die angemessenen Erhebungs- und Auswertungsmethoden zu finden; (5) stellen das Untersuchungsdesign ihres Studienprojekts konzis und fachgerecht in schriftlicher Form dar.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts 2. Institutskolloquium 3. Workshop (Theorien und/oder Methoden bezogen auf Studienprojekte) 4. Tutorium		1 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht, aus dem Theorie, Forschungsfragen, Anlage der Studie und Methode hervorgehen (max. 20 Seiten)		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen vertiefte Kenntnisse der methodischen Grundlagen im Gegenstandsbereich ihres Studienprojekts nach. In einer konzisen Darstellung des Vorhabens können sie die verschiedenen Herangehensweisen im Vergleich diskutieren, die angemessenen theoretischen Erhebungs- und Auswertungsmethoden auswählen und das geplante Untersuchungsdesign begründen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.ErzB.101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.103: Studienprojekt, Erhebung und Auswertung <i>English title: Student research project, exploration and interpretation</i>		10 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) überblicken den Forschungsstand im Kontext ihres Studienprojekts; (2) führen theoretisch und methodisch kompetent erste Erhebungs- und Auswertungsschritte in ihrem Studienprojekt aus; (3) können ihre ersten Ergebnisse mit dem Forschungsstand und der Theorie- sowie der Methodendebatte verknüpfen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts 2. Institutskolloquium 3. Workshop (Theorien und/oder Methoden bezogen auf Studienprojekte)	1 SWS 1 SWS 1 SWS	
Prüfung: Forschungsbericht zum Stand der einschlägigen Forschung, zu den theoretischen und methodischen Bezügen sowie den ersten Erkenntnissen aus der eigenen Forschungsarbeit (max. 20 Seiten)	10 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden stellen den Forschungsstand präzise dar und dokumentieren ihre ersten Untersuchungsschritte und -ergebnisse unter Rückbezug auf den Forschungsstand und die einschlägige Theorie- und Methodendebatte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.ErzB.101, M.ErzB.102	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.104: Studienprojekt, Auswertung und Präsentation <i>English title: Student research project, interpretation and presentation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) können die Ergebnisse ihrer Masterarbeit in knapper Form (Poster) präsentieren; (2) sind in der Lage die Ergebnisse ihrer Arbeit adressatenadäquat zu visualisieren; (3) können auf Rückfragen sachlich, theoretisch und methodisch kompetent eingehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts 2. Postersession	1 SWS 1 SWS	
Prüfung: Präsentation der eigenen Studie in Form eines Posters im Rahmen einer Postersession	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihres Studienprojekts in einer knappen mündlichen Präsentation unterstützt durch eine angemessene Visualisierung im Posterformat vorzustellen und zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.ErzB.101, M.ErzB.102, M.ErzB.103 oder M.ErzB.111, M.ErzB.112, M.ErzB.113	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.111: Studienprojekt, Grundlagen <i>English title: Student research project, foundations</i>		8 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen Arbeitsfelder und neuere Studien der Bildungsforschung; (2) kennen einschlägige Arbeitsformen der qualitativen und quantitativen empirischen Bildungsforschung und deren Möglichkeiten und Grenzen für verschiedene Anwendungskontexte; (3) haben vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der aktuellen Bildungsforschung; (4) entwickeln ein Konzept für ein eigenständiges Studienprojekt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ringvorlesung: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i> 2. Vorlesung/Hauptseminar: Überblick über die theoretischen Ansätze in der Bildungsforschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 3. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i> 4. Tutorium (Tutorium) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		2 SWS 1 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Exposé zum eigenständigen Studienprojekt (Darstellung der thematischen Ausrichtung des Studienprojekts, Dokumentation der Literaturrecherche, Vorstellung der geplanten Vorgehensweise) (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit der Entwicklung und Darstellung einer Forschungsfrage; Nachweis der Kenntnis der relevanten Literatur.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.112: Studienprojekt, Planung <i>English title: Student research project, design</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) verfügen über vertiefte theoretische Kenntnisse zu ihrem Studienprojekt; (2) grenzen Forschungsgegenstände voneinander ab und leiten auf der Grundlage des Forschungsstandes prüfbare Forschungsfragen ab (3) entwickeln auf der Grundlage ihres theoretischen und methodischen Wissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen; (4) sind in der Lage, für das eigene Studienprojekt die angemessenen Erhebungs- und Auswertungsmethoden zu finden; (5) stellen das Untersuchungsdesign ihres Studienprojekts konzis und fachgerecht in schriftlicher Form dar.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts 2. Workshop (Theorien und/oder Methoden bezogen auf Studienprojekte)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht, aus dem Theorie, Forschungsfragen, Anlage der Studie und Methode hervorgehen (max. 20 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Entwicklung eigener Forschungsfragen; Kenntnis der methodischen Grundlagen; konzise Darstellung des Untersuchungsdesigns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.ErzB.111	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.113: Studienprojekt, Erhebung und Auswertung <i>English title: Student research project, exploration and interpretation</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) überblicken den Forschungsstand im Kontext ihres Studienprojekts; (2) führen theoretisch und methodisch kompetent erste Erhebungs- und Auswertungsschritte in ihrem Studienprojekt aus; (3) können ihre ersten Ergebnisse mit dem Forschungsstand und der Theorie- sowie der Methodendebatte verknüpfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium bei Betreuer/in des Studienprojekts 2. Workshop (Theorien und/oder Methoden bezogen auf Studienprojekte)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht zum Stand der einschlägigen Forschung, zu den theoretischen und methodischen Bezügen sowie zu den ersten Erkenntnissen aus der eigenen Forschungsarbeit (max. 20 Seiten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Präzise Darstellung des Forschungsstands; Dokumentation erster Untersuchungsschritte und -ergebnisse unter Rückbezug auf den Forschungsstand und die einschlägige Theorie- und Methodendebatte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.ErzB.111, M.ErzB.112	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.120: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung <i>English title: Educational Science and Education Research</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen Arbeitsfelder und neuere Studien der Bildungsforschung; (2) kennen einschlägige Arbeitsformen der qualitativen und quantitativen empirischen Bildungsforschung und deren Möglichkeiten und Grenzen für verschiedene Anwendungskontexte; (3) haben grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der aktuellen Bildungsforschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Ringvorlesung: Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i> 2. Vorlesung/Hauptseminar: Überblick über die theoretischen Ansätze in der Bildungsforschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse über die aktuelle Bildungsforschung nach. Sie sind in der Lage, ausgewählte Probleme der Bildungsforschung anhand exemplarischer Studien zu bearbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.200: Theoretische Grundlagen der Bildungsforschung <i>English title: Theoretical foundations of educational research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen Theorien und Bezugsdisziplinen der Bildungsforschung und reflektieren deren Bedeutung für aktuelle Bereiche der Bildungsforschung; (2) sind fähig die je spezifischen Herangehensweisen und Begrifflichkeiten der an der Bildungsforschung beteiligten Disziplinen zu unterscheiden; (3) besitzen vertiefte Kenntnisse in der Rezeption und Bewertung von Ergebnissen der Bildungsforschung; (4) können aktuelle Ansätze der Bildungsforschung im Hinblick auf grundlegende wissenschaftstheoretische Fragen diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung/Hauptseminar: Überblick über die theoretischen Ansätze in der Bildungsforschung 2. Hauptseminar (zur Vertiefung ausgewählter Aspekte)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse der verschiedenen disziplinären und theoretischen Ansätze in der Bildungsforschung nach. Sie können Unterschiede und Anknüpfungspunkte zwischen den verschiedenen disziplinären und theoretischen Ansätzen benennen und im Zusammenhang diskutieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftstheoretische Aspekte der Bildungsforschung darzustellen und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.300: Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation <i>English title: History and Present Situation of the German School System</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) sind vertraut mit der historischen Entwicklung des deutschen Schulsystems; (2) kennen die Grundstrukturen des Schulsystems in Deutschland; (3) können die historischen Entwicklungen und den aktuellen Zustand des Schulsystems in Deutschland aufeinander beziehen; (4) können Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Entwicklung aufzeigen und im Zusammenhang mit je historisch-gesellschaftlichen Kontexten verorten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation (Vorlesung) 2. Übung		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse der historischen Entwicklungslinien sowie der gegenwärtigen Grundstrukturen des Schulsystems in Deutschland nach und können aktuelle Fragestellungen und Probleme aus den spezifischen historischen Entwicklungen herleiten, wobei sie Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Entwicklung im Zusammenhang mit den je spezifischen historisch-gesellschaftlichen Kontexten benennen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.400: Schulforschung <i>English title: School Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen verschiedene schultheoretische Ansätze und können ihr Potential für die empirische Forschung anhand von Beispielstudien erläutern; (2) kennen aktuelle Fragestellungen empirischer Schulforschung und ausgewählte empirische Studien dazu; (3) unterscheiden verschiedene Ansätze in der Schulforschung (z. B. Evaluation, Begleitforschung, Modellprojekte, Grundlagenforschung); (4) entwickeln Ideen für Schulforschungsprojekte zu aktuellen Fragen von Schule.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar 2. Übung		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen anhand einer ausgewählten Fragestellung der Schulforschung nach, dass sie in der Lage sind, verschiedene theoretische Ansätze und den Forschungsstand gegenstandsadäquat, systematisch und differenziert darzustellen. In kritischer Auseinandersetzung mit dem Stand der Forschung weisen sie nach, dass sie in der Lage sind eigene Forschungsperspektiven zu formulieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.500: Sozialisationsforschung <i>English title: Socialisation research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen grundlegende sozialisationstheoretische Erklärungsgansätze (2) kennen grundlegende Studien und empirische Befunde der Sozialisationsforschung (3) können individuelle Entwicklungsprozesse mit dem Wandel von Kindheit und Jugend in Verbindung bringen und mit Hilfe sozialisationstheoretischer Konzepte erklären	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar 2. Übung	1 SWS 1 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung nachweisen, dass sie in einem spezifizierten Themenbereich des Moduls in der Lage sind, - grundlegende sozialisationstheoretische Erklärungsgansätze auf individuelle Entwicklungsprozesse anzuwenden, - mit Hilfe von Studien und empirischen Befunden der Sozialisationsforschung den Wandel von Kindheit und Jugend zu erklären.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Veith	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.600: Lehr-Lern-Forschung <i>English title: Research on learning and instruction</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen theoretische Perspektiven auf Lehren und Lernen, (2) besitzen vertiefte Kenntnisse über verschiedene Formen des Lehrens und Lernens, (3) sind in der Lage, Befunde der Lehr-Lern-Forschung zu rezipieren und zu reflektieren, (4) kennen methodische Ansätze zur Erforschung des Lehrens und Lernen und sind in der Lage anzugeben, wie sie diese anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar 2. Übung		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie theoretische Perspektiven auf Lehren und Lernen kennen, vertiefte Kenntnisse über verschiedene Formen des Lehrens und Lernens besitzen, in der Lage sind, Befunde der Lehr-Lern-Forschung zu rezipieren und zu reflektieren, sowie methodische Ansätze zur Erforschung des Lehrens und Lernens kennen und in der Lage sind, anzugeben, wie sie diese anwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Wittwer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.700: Professions- und Professionalisierungsforschung <i>English title: Research on pedagogical professions and professionalization</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) können die Entstehung und Entwicklung pädagogischer Professionen im Kontext der Institutionalisierung des Bildungssystems darstellen (2) können verschiedene professionstheoretische Zugänge voneinander unterscheiden und die pädagogische Arbeit in unterschiedlichen Handlungsfeldern mit ihrer Hilfe analysieren (3) können Spezifika einzelner pädagogischer Professionen beschreiben und im Hinblick auf Kooperationen unterschiedlicher pädagogischer Professioneller reflektieren (4) kennen empirische Studien der Professionalisierungsforschung unterschiedlicher disziplinärer Herkunft und können sie zu einander in Beziehung setzen (5) können aktuelle Entwicklungen in pädagogischen Handlungsfeldern beschreiben und im Hinblick auf die Tätigkeiten der in ihnen agierenden Professionen reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar 2. Übung		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit zu einer aktuellen oder historischen Frage der erziehungswissenschaftlichen Professions- bzw. Professionalisierungsforschung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen differenzierte Kenntnisse im Bereich der Entwicklung pädagogischer Professionen und der Theorien pädagogischen Handelns nach. Sie sind in der Lage, professionelles pädagogisches Handeln mithilfe von einschlägigen Theorien zu beschreiben und zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Veith	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.800: Organisationsentwicklung, Evaluation, Qualitätssicherung <i>English title: Organisational Development, Evaluation, Quality Assurance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen grundlegende organisationssoziologische Ansätze und Annahmen, können diese auf pädagogische Organisationen beziehen und auf dieser Grundlage Prozesse der Organisationsentwicklung reflektiert beobachten (2) verfügen über Kenntnisse zu Zugängen und Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung in Organisationen des Bildungssystems und können diese zur Organisationsentwicklung einsetzen (3) können auf der Basis von Forschungsergebnissen begründete Entscheidungen für Entwicklungsprozesse in Organisationen des Bildungssystems treffen und entsprechende Maßnahmen und Strategien entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar 2. Übung		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Schriftlicher Bericht zu einem Entwicklungsprozess innerhalb einer Organisation des Bildungssystems (inkl. Interpretation wissenschaftlicher Daten, organisationssoziologischer Analyse und Vorschlag bzw. kritisc		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen fundierte organisationssoziologische Kenntnisse nach, auf deren Basis sie Strategien der Entwicklung und/oder Qualitätssicherung von pädagogischen Organisationen erarbeiten können. Sie sind in der Lage, empirische Resultate aus einschlägigen Evaluationsstudien in diesen Prozess adäquat einzubringen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Nicolle Pfaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.ErzB.900: Steuerung des Bildungswesens <i>English title: Governance of the Education System</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden (1) kennen Theorien, Methoden und Konzepte sowie Instanzen der Steuerung des Bildungswesens, auch mit Bezug auf die historischen Entwicklungslinien; (2) kennen die einschlägige empirische Forschung zur Steuerung des Bildungswesens; (3) reflektieren aktuelle Entwicklungen und die Möglichkeiten und Grenzen der Steuerbarkeit des Bildungswesens; (4) können begründete Entscheidungen sowie entsprechende Maßnahmen und Strategien für Steuerungsprozesse im Bildungswesen treffen und entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Hauptseminar 2. Übung		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen am Beispiel einschlägiger empirischer Studien zur Steuerung des Bildungswesens nach, dass sie Theorien, Konzepte und Methoden sowie die Instanzen der Steuerung des Bildungswesens, auch in ihrer historischen Dimension kennen. Sie weisen nach, dass sie auf der Basis dieser Kenntnisse Maßnahmen und Strategien für Steuerungsprozesse im Bildungswesen begründen und entwickeln können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte <i>English title: Designing Empirical Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und wissen, wie ein Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln aufgebaut ist.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar) 2. Von der Forschungsfrage zum quantitativen Forschungsplan (Seminar)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Exposé (max. 6 Seiten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates quantitatives Forschungsdesign transformieren und als Forschungsskizze (Exposé) darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03); M.MZS.1 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.11 bereits erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte <i>English title: Designing Empirical Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und können einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar)	1 SWS	
2. Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag nach DFG-Richtlinien zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03); M.MZS.11 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.1 bereits erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Probleme und Methoden der Datenerhebung (Seminar) 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Seminar)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.3)	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Mögliche Inhalte in den Lehrveranstaltungen sind z.B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experimente/Feldexperimente, Pretestmethoden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen 2. können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei 3. die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar) 2. Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar) Schriftliche Lösung von drei Übungsaufgaben		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen zu transformieren, diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Datenanalyse B.MZS.11	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen:		

Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z.B.: Lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, Hierarchische Modelle, Verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte sind z.B.: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren - diskutieren qualitative Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess - werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus. Hierzu dient ergänzend die Forschungsübung - erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungswerkstatt (Hauptseminar) 2. Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und /oder Auswertung und deren mündlicher Vortrag	
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.4/14 (Methodologische Grundlagen) oder M.MZS.5/15 (Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden) oder M.MZS.27; M.MZS.16 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.6 bereits erfolgreich absolviert wurde	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einer standardisierten Erhebungsmethode und können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen und in einer Erhebung anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Probleme und Methoden der Datenerhebung (Seminar) 2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Seminar)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Feldbericht (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen und hierzu ein Erhebungsinstrument zu erstellen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Feldbericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03)	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z.B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung oder Experimente /Feldexperimente, Pretestmethoden.		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar) 2. Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Analysebericht (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Analysebericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Datenanalyse B.MZS.11	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.12, B.MZS.13, B.MZS.14	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z.B.: Lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, Hierarchische Modelle, Verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar) 2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).	4 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar) 2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z.B.: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren - diskutieren Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess - werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus. Hierzu dient ergänzend die Forschungsübung - erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Qualitative Forschungswerkstatt (Hauptseminar) 2. Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)	2 SWS 1 SWS	
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und/oder Auswertung und deren mündliche Präsentation		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.4 oder M.MZS.14 oder M.MZS.5 oder M.MZS.15 oder M.MZS.27; M.MZS.6 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.16 erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		